

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**De sacro altaris mysterio libri sex - Cod. Aug. pap. 139**

**Innozenz <III., Papst>**

**[Reichenau], [14./15. Jahrh.]**

Gesetz über die Reichssteuer zum Husitenzug 2 Dec. 1427

[urn:nbn:de:bsz:31-89351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89351)

Beratungslage und be schlößt durch unser hery  
 der cardinal von angellant unser heylig vater  
 der bapst unser hery die kunstury und ande-  
 furey gaislich und weltlich furstey und hery  
 byschoff platen graffy hery fur und knecht  
 die vff den tag zu panchfent vff fuintay  
 noch fant merumb tag nicht vgeung by  
 ainand. luech sind wie man die hussen und  
 bezogen zu behouen luidt sten mung die bezogen zu  
 silchey und vff zu ruty

Zum erst habij sie besone und bedracht dar  
 die sach die halg gelman kirchen und die  
 ganzen cristenheit an treffend dar umb auch  
 an vchlich cristen manth jung und alt rich  
 und arm mema vff geschalden lallich noch sinem  
 statt und vringen dar beratty und behulffen  
 die pol dar polg bezogen und scanden und vff ge-  
 trachtet dar der halg cristenheit mit vefenbluch  
 sie od' schaden bring am krieg mit den hussen  
 an zu helen der mit gelhorret od' volbrachten wurd  
 und dar umb vff dar man den krieg die vorgef  
 bezogen zu dulacken vff zu ruty ge troby ge-  
 behary und volbringen mung so beduncket sie  
 der halg kirchen und cristenheit all mung und  
 bezogenstij sin vork umb gelt zu bestally die den  
 krieg den den bezogen troby und behary so lang  
 bis dar die sach mit gottes hilff zu gutty vnde  
 komen mungen und habij dar umb be schlößt dar  
 mung gut und be gluem sie am gelt in der cristen  
 heit vff zu helen in der maß als hernach geschnly

hatt solch noch in aine des luffen krieg zing und  
anderz wie dar der cristlicheit aller das zu  
ung kome mag zu be statly da auch manna be  
stwert word und yedema noch anvil mit lid  
und be hulffly sie die ketzer zu v dellen

Item erstu dar am verlich pfer die geistlich platur  
pfrondly pfer kirchly kuffera officia od' gult hatt  
die er von nuzen renten geistlich' gabe kauft  
hatt es sie uff den areen od' hohen stien od'  
uff and' kirchly stiftly in pferkirchly elochly  
clayen capellen oder wie dan des geleschen  
name hand von solcher perlicher gult die selb  
pfer hatt ve von gloanzig gulden od' von zwo  
anzig guldenwert an renten od' gultly von  
gulden gebly sol noch anvil minder od' me er  
dan des hatt und sol dar stien zu siner geleschly  
und dar ach apte aptissen und closter sie sind  
bnduty od' grabes ordens pmostratty od' kant  
tiser pphaser od' duchschorly p digen parfusen  
augustin' vnses fralven bind' byllychmity es sie  
man od' frali closter oder buchs ordens sie dan  
sind exempt od' nith und auch beglwort beglwoine  
od' in buchs lay geistlichait stat od' wesen die  
sind inemat vff gestanden von ally wey perlichly  
gultly renten nuzen und vally wie und buchs lay  
die sind es sie an gult fruchtly dem od' ande ge  
von gloanzig guld od' gloanzig guldenwert an  
renten od' gultly an gulden gebly sollend und  
soll dar stien zu wey geleschen und dar in verlichly  
hatt da am bestimly sin ist oben dationibus von  
der arey und hochly stiftly und closter wo den ande

risten und dar zu glawen Pitt od' knacht die der  
 bispoff der selb' ruff mit rad wiffen und willy  
 smer rufft gufft Henry rufft und knacht die er  
 dan hatt ungenuech dar zu geben sul die sie dan  
 beglueulich und gutt dar zu däncket sin solch  
 gelt von der pffistheit gawlich und wullich der  
 selb' ruff und auch man und fralwey clost als  
 vorgeschribt seet vff geben und in neme sollend  
 und die vorgut seet sollend in gegelotkheit des  
 b'schopps und capittels der mery und hoch rufft  
 zu den hailigen cloern solch gelt in vorgeschribt  
 maas vff zu geben und in zu neme ge trullich  
 und an all gewerde und dar sie auch solch gelt zu  
 am verlicher zitt in am gemain kisten die nider  
 rufft der mery und hoch rufft oder aine and'  
 und in der selb' ruff do sie dan all pffist und  
 dast bedwart ist seer sul legen solly und zu der  
 selb' kisten sul der vorgut rufft verlich am rufft  
 sel hon und sie solly auch solch gelt merde and' wo  
 sin wunden gebt ad' Henry wud' von zerug noch  
 deham and' sich loegn' vnder sie sollend sollich  
 gelt zu verlich' zitt in die kisten legen und dar dar  
 in verbliben lassen dar zu sollend sie auch am  
 rufft machy und zu ain verlich' zitt aine ver-  
 lichen mit sine nime an rufft wo vil er geben  
 had und sie sollend auch den selb' des och am  
 pedel geben zu am erkenntnis und sollend die bo-  
 genat seet in verlich' sin rufft sel by ym wol be-  
 halten und koynd sul dem and' sine rufft sel by  
 noch niemant and' in deham wiff und wan die  
 zitt komte dar ma die kisten vff schliffen wil und

gelt dar vñ neme sal dar fubaf zu antwortu so  
sie bestanden werden vñ hñ noch ge schriben se-  
den so sellent di vorgint fast sametlich mit am and  
gen vñ von dem capitel der mery od' and' stift-  
me zi in neme vñ di vorgint kün mit kint schaff-  
vñ schiffen vñ dar gelt dar vñ neme vel vñ  
zelen wie vil es si vñ die sellent den capitel  
der mery od' ander stift am wylmif gebi wie  
vil des ist vñ sellent dem dar sell gelt fur  
vñ antwortu an die stat vñ end als he ge  
schriben seet. Wer auch dar etlich priest od' gast-  
lich pson wern die sam goetz gabe vñ dach  
abguten heten die sellen von den selbigen gaben  
als von den loren hñ noch geschriben seet. Wer auch  
verlichen geistlichen pson die mit abguten oder  
auch goetz gaben ge heten der sal verlichen in best  
gebi. Wer ab' dar der vorgint schiff am' oder mer  
franch vñ schwach wunden dornu vñ lan-  
furn von dodes loren ab giengen od' sust vntaglich  
wunden so sal zu ain verlichen zitt vñ als dar  
dar nott ge sechen wint ander die do gleich dar zu  
sind an der selbigen stat in vorgeschriben massen ge  
form vñ gegeben werden vñ die auch sin sellent  
als vorgeschriben seet an all gederde

Item dar ain verlich oiften mensch mema do so  
gefindt oder vñ ge neme dar fuffzehen iar  
dar vñ alt ist wie dar name oder wesen hat  
es sie manes oder woyplichs bild ain best  
od' des wert an der muge da fur gebi sal  
auch manes od' woyplichs bild glaz hunde guldin

wert guez od' dar über doch vnd tufent gulden wert  
 guez vñ schult hatt der sal gely am halben guld  
 vnd der heisch sol gen dem menschen so mit vnd ab  
 begalt sin welsch auch manes od' loipplasse bild tufen  
 gulden wert guez od' dar über es sic vil od' wemitt  
 vber schulde hatt dar sal am gulden gely vnd der  
 heisch sal auch do mit bezalt sin vnd sollich bezallung  
 sal sein zu am vrblichen menschen ge bissenheit  
 an and' bestermiss. wolt auch yemat von sin selbs  
 wegen vmb grossen applas vnd guad zu vdieneu  
 mer dar zu gely dar se zu ym

Es ist an geslagen giffen hñ pur vnd knacht da zu gely re f

zu dem erst dar am graff zwening vnd fuff guld  
 am heich zw guld am rit v guld am edel  
 knacht in guld welschem her es ab' also gelassen  
 wer dar er die fuffzelen gulden also mittet wolt  
 gegely moht der sal v guld gely vnd dar se zu  
 siner geloffen vnd wacher edel knacht der drey  
 guld mit wolt gely magh der gel immer nach sin  
 geloffen wolt ab' yemat von sin selbs wegen vmb  
 grossen applas vnd guad zu vdieneu mer dar zu  
 gely dar se zu ym vnd in welschem bischum vrblich  
 straffe he pur od' knacht gesessen ist der sal sollich  
 gelt den sechen die in dem selben bischum dar zu ge  
 setz sind dar gelt von der huffen vnd beger wegen  
 als vorge schriben vff zu helen ankommt vnd sic solue  
 den selben auch zu am vrblichem zitt in ir raigun  
 schriben war er gegely hatt vnd ym auch am yetod gely

W dar am verlichlich gult es sie manes od' vngeliche  
bild jung ader alt am gulten gult fall vnd in  
luchter stat markt oder dorff piden gessen sind  
so sollend die di' dar and' gult von tristy in neme  
dar selb gult von den piden auch in neme and'wilt  
an geshriben vnd erkantnis so von gult als vofstijf

W dar gult vff zu heb in zu neme zu tund vnd zu  
be selly als her noch ge schriben stat

Zu dem erst dar am verlichlich her in verlichlich sind stat  
noch rath siner rett grassen hory rath vnd brucht  
den pfar der selby stat vnd dar zwen vff dem rath  
vnd zwen auf der gemaind dar from erbe vnd sprach  
litt sren bogen vnd den den ampt mit der selby  
stat zu gult dar die rath zu den heiligen swern  
verlichlich gult in mass als vngeshriben stat in zu  
neme vnd vff zu heb ge truloch vnd an all  
geberde vnd dar sie auch zu am verliche zitt in  
am gemaind kisten di' so mo' pfar der pfar bruch  
d' an am and' erbe in der selby stat so sie dem  
aller pferst vnd hat belant ist sren sol legen  
solly vnd zu der selby kisten sol der rath pfer  
verlichlich am schliff han vnd sie sollet auch sollet  
gult niendart and'wilt gult werden od' born  
noch von erung noch d'hamulay sach loegh/Quader  
die solly sollet gult zu verlichlich zitt in die kisten  
legen vnd dar dar in vblib lassen dar zu solly  
sie auch am parr machen vnd zu am verlichen  
zitt am verlichen mit sren name anshriben wie  
vil er gult hatt vnd den selby auch am zittel and

Kantz geby auch solly die vogt ptecht in  
 verlicher sine schluffel bi im wal behalten/und  
 kan sol dem ander sine schluffel lichen noch nie-  
 mal ande in deham daz. Und wan die zitt koma-  
 dar ma die list vff schlyss lial und gelt dar  
 vff nemand sol dar furbaß zu antwurten an die stett  
 die beschady warden und hi noch ge schriben sett  
 so sollet die vogt ptecht sametlich mit am lund  
 gen mit und die vogt list mit kintschafft  
 oder lutt die si dan dar zu neme solly vff  
 schlyssen dar gelt dar vff neme und zell wie  
 es sie und den lund des rathes der selby stett  
 am lutt zaychens geby wie vil des gelt ist  
 und sollet dan dar selb gelt hin luech furen und  
 dar den schenck des selby bishums di dan dar zu  
 gehorren ge ordent und ge setz sind antwurttig  
 und furbaß zu behalt zu behawen und so mit  
 zu tünd als hic noch und vff geschriben sett

Ist dar ma in verlichem dorff solich gelt vff zu  
 hebhen und si zu neme den pferr und alwen  
 schöpffen von dem gericht. so ab mit schöpffen  
 so wern alwen kurtzen geschwory und alwen vo  
 der gemaund des selby dorff dar frum erber und  
 sproch lutt sind luesen und den selby den aupt ma  
 der selben dorffs zu geby soll so mit zu furen  
 und zu tünd si all der mas als hic vo vo den  
 setten geschriben sett

Ist sollich gelt in den fröen und fruchsetten vff zu  
 hebhen und si zu neme mid' mas als hi noch ge schriben



Zum ersten das der pater auf verlich' fiven und fuffstatt  
dry vff dem rath die zu der zitt in dem jar dar in  
legen vud dry auß der gemaind der selb' rath die  
frem' erb' vnußproch' hilt sind kresen vud die dar  
zu geb' vud ord' solly die dan dem rath der rath  
beglueulich vud gutt dimbet sin dnd die rath  
sollic vor dem gemaind rath zu dem heiligen flueny  
sollich gelt in vög'schrib' maß vff zu heb' vud in  
zu neme getwiltich an all heilwede vud dar sie  
auch sollich gelt zu aine verlich' in am gemain  
bisten die inder rath' der pfun' bürger der selb'  
rath od' an am and' onde in der selb' rath so sie dan  
aller pater vud das gewart ist sein sol legen solly  
vud zu der selb' bisten sol der v' vortit' rath  
verlich' am schlüssel hon' vud sie solly auch sollich  
gelt mendent and'fluo hin lwendel oder keru' wedd  
von geruig noch von dhamlay sach luegen dnd' sie  
solly sollich gelt zu verlich' hilt in der bisten lach  
vud dar in vblib' lassen dar zu soltent sie  
auch am raugist' mach' vud zu am heilich' zitt  
aine verlich' mit sine name an schrib' wie vil  
er geb' hatt vud sie soltent dem selb' ach am  
zettel geb' vud erlutt' geb' auch sollet di vög'  
rath in verlich' sin schlüssel bi' im wal behalt' vud  
vud kaim sol dem and' sin schlüssel luegen noch mende  
and' in dham luff' dnd wan di zitt kompt dar ma  
die zitt vff schlüssel vud gelt dar vff neme sal dar  
furbaß zu antwunt' an die rath sie dem bescheiden  
luegen vud hr nach geschrib' rath solly di v'  
yn' rath sametlich mit am and' gan vud der rath  
der selb' rath sal in auch dan me zu geb' di mit

In den fact gend dnd die vagnig bijn mit künstschafft  
 vñ schiff vñ daz gelt dar vñ nemme vñ zellu wie  
 vil es sy vñ die solly dem rath der selby stat am  
 zettel vñ zaych nif geben wie vil es gelt ist vñ  
 pdent dan gelt dar sell gelt hin daz fur vñ  
 antwurty an die stat vñ die ende als if nach ge  
 schriben stat daz auch der der dorgnt pesser am  
 es mer krauch vñ schwach vñ vñ lant fur  
 von dodes wach ab ghenen od' sif vntaglich dind  
 so sul der rath der selby stat an vñ vñ zett  
 vñ als daz daz nact geschehen dint vñ die taglich  
 dor zu sif an der selby stat in vñ geschriben massen  
 bressen od' segen vñ geben die auch kund solly als  
 wo geschriben stat an all genade

In dar man sollich vñ geschriben gelt alle die zewinsten  
 samt sorgn tag nach kompt in fordy in gelwinen  
 soll vñ daz gen kaly gen kumbig gen dorfurt  
 gen salobig od' gen preflati der funff stat am als  
 dan von vñlich vñ vñ vñ schaidlich d'noch  
 ge schriben fur vñ hind' die die in vñlich stat  
 des zu durtty den zu ge dory sind mit gutt  
 kint schafft legen mit name was künigrich hrtz  
 agtin bishum capten eptissen plature vñ pfaffheit  
 herstapf stat dorff vñ lant vñ all and' p' gen  
 vñlich vñlich in d'endig kaly ge legu sind vñ  
 auch dy in dy p'voren vñ bishum zu kaly ge  
 dory dy all solly sollich vñ geschriben gelt alles dy  
 in vñlichen bishum stat m'ngt es' d' d' d' d' d' d'  
 ge sagt sind daz in zu fordy vñ in zu gelwinen

antwurtly und die selby pally dar dan den paffen di  
zu dem bishum zu halm dar vñ geborn sind od' den  
menig tad vud' den selby antwurtly und die selby  
pally dar dar fur das emelwurtly gen nurnbg dar  
ich erzbischoff hertzog bishoff ept eptissen platen  
vud platen vud pfaffheit gairlich' vud luttlich'  
h' paff vud stett dorff' vud all and' woy di dan  
name hand ob wendig halm vud in dem bishum  
vud p'binien eric vud menig gelegen sind vud  
dar bishum habe by' doch uff ge schanden hessen vud  
durwungen dy pally all pollich gelt den dy in verlichy  
bistham stat od' dorff' dar an ge setz sind vud dar  
zu zu neme vud zu zu fordn antwurtly vud die  
selby pally dar dan fur das gen nurnbg antwurtly  
in mass' als vngestribly stat d' des gleichen pally  
auch all erzbischoff bishoff die hertzog von  
sophan vud von meylaud der p'binien von anzege  
epte eptissen slop' vud auch die comie denedig  
p'binien jama berne zucht vud ir wagemessen vud  
all and' stat mercht vud dorff' die zu im gehorn  
vud an den selby landen gelegen sind die all pollich  
gelt den die in verlichy bishum stat od' dorff'  
dar zu ge setz sind dar in zu neme vud zu fordn  
antwurtly vud die selby dar dan in vngestribly  
massen fur das gen nurnbg antwurtly

Auch solent unser h'ing d' erzbischoffs wo manig  
stett mercht dorff' lant vud lutt' in hessen westrich  
durwungen vff dem aiffelt gelegen vud dar zu all  
erzbischoff hertzog bishoff ept eptissen platen all  
and' pfaffheit als vngestribly stat in den landen  
sachsen myssen durwungen vud hessen vud der

Somme der benfche stett und die zu in hory  
 platz gelt in verlich bishum stett markt od.  
 dorff an die dy dar zu ge sezt sind dar in zu  
 fordn und in zu neme anleuerty und die selly  
 selly dar dan in wa geschrby massen gen duffurt  
 anleuerty

Es solend auch der archbischoff vo salzb. und all  
 hertzog und isarich und auch all bischoff ept  
 eptissen platen gffh fixen hory put und knacht  
 pfaffheit gaistlich und weltlich stett markt und dorff  
 lant und lutt dy in die pryncien und erzbischoff  
 gen salzb. ge hory sellich gelt alles den die in  
 verlichen bishum stett markt od. dorff dy dar zu ge  
 sezt sind dar in zu fordn und in gekemine anleuerty  
 und die selly selly dar dan furbar den schen gen  
 salzb. anleuerty und dy selly sollet dar dan furbar  
 behalt. und uf gelt als her noch geschrby stett

Auch solend inso hory hertzog ludwig mit sine laud  
 zu bayern und all ander hertzog dy in bayern gesessen  
 sind und der bischoff von bayern von regensburg  
 von passau von spenz von lugung von taur  
 von ainetz von freisingen von basel von strafburg  
 von spir von demm. und auch ept und eptissen  
 platen pfaffheit und all und verlich graf hory  
 put und knacht stett markt und dorff die zu  
 in gekemine und in den selly bishum und lauden  
 gesessen sind sie sind gaistlich od. weltlich platz vo  
 geschrby gelt in verlich bishum stett markt od.  
 dorff den dy dar zu ge sezt sind dar in zu vordn

und in zu neme anleuerty und die selb polly dan  
das auch furbar in vögestrichen massen gen Numburg  
anleuerty

Auch solend si künnt vo denmarck steden norden  
von polen hertzog wittolt d' hertzog vo pomern all  
hertzogen inder steden und all and hertzogen und dar  
zu all erzbischoff bischoff eptt wippen hanc pff  
han giffen hirt pitt und knecht sat markt duff  
land und lait und all and sie sind gunglich od wuchlich  
die die dan name hond in den vögestrichen künig  
erzbischoff hertzogtume bischoff herstschafft in den  
landen gegeben und dar in und zu gehorret polly  
all polich vögestrichen gelt in verlichich bischoff sat  
markt duff den den die dar zu gesagt sind das  
in zu vordn und in zu neme anleuerty und die  
selb polend das dan in vögestrichen mass furbar  
gen preflati anleuerty den schen die dar zu  
gegeben und erkort sind od dem mery teil und  
in die auch das alles behalet und vffgeben solent  
als vögestrichen sat

Wie als unser hr der cardinal vnser halbs vatter des  
paps und sine ge walcz wegy ein verlichich inson  
mensch der pollich gelt für vord' di künig herer  
gibt und dit pollich appalar und grad gely und  
dulo als das sin erwiditkait loal be sinne kan  
wie sat das haisaget dem so er mo grad und appalar  
dar zu gibt so di lutt vo willig kochin und be  
puder das vnser hr der cardinal be demby wall

in sollichem applay vnd quod zu geben dar dar im  
 auch ge dacht vnd mich begiffen luit od' wurd  
 ob yemal dar der pof zu den halge graf zu den  
 halge appolaty pet' z paulo gen vray zu pmet  
 iacob od' an and' statt wie die dan wery ge hainy  
 zu wally d' and' wera gethen gottg ludeg lay die  
 dan wery dar in dan yfar od' lacht dem vnser  
 der cardinal des von vnser halgen matris des kays  
 wery be volghen sol wedy zu tund ab zu menne  
 vnd leundely mit dem yfening zu geben als er  
 den in siner geluyffhau achten luit was in solch  
 part dar vnd dan kofen luit vnd dar auch vnd  
 delichy vnd deal be poyt wad dar sollich zu den  
 odgenat puchy vnd huff luyde di wogenat huffy  
 end beger end niendart auß fluchin ge fall vnd  
 gebt wud ob yemal gut hett dar in in sin  
 geluyff be wert vnd doch mit geluyffey dund  
 was dar billig wery dem pthly der sollich golt not  
 im ge luyffey zu den kofen puchy luyde die  
 huffey end beger den zu luyde puchy gebt migen  
 vnd dar der auch do mit gung gottgen habe

Ob dar ma di luyff die ob sollich applay vnd quod vo  
 vnser kony dem cardinal gegeben wedy all pmetag  
 vnd haultig tag als luit dar lant ist in alle pffarrey  
 der volk an den kanzel offentlich vffunden vnd dar  
 zu in dem besten reden solly als pof dan gebt  
 pof dar noch luyffey zu richton

Item dar vnser kony di künfury vnd and furey nach  
 rath in pelt grassy kony kuffe vnd knoch vnd

8' fryen und sachstey boten dyc igtug die zu frue-  
furt sind am gemain heuptman und auch and'  
heuptlutt mit em and' vbl' komen pally et sic zu  
deglochem bryeg ad' zu dem gemain zuge

Auch sollen diese herten die sechs hinfusen mit  
name her dornid zu wamz her ott zu dirc  
her dachrich zu hely Erzbischoff her Ludwig  
pfalzgraff by weine und herzog i barery her fr  
derich herzog zu sachsen und marckgraff in  
mussen und her fridrich marckgraff zu brandeburg  
und burggraff zu hurnburg verbleich' siner pater  
am und die stett von ir aller luegen drij vff d'  
pintag kemende nachst kompt und dar nach vff  
am verbleichen sintag zu vff gange verbleichen  
Ponfaste her hurnburg zu siner schreyen und der  
gemain obrist heuptman sal zu amer verbleich' zut  
zu in do selbs her hurnburg kome es wer dan  
daz er selich puch in dem land zu behen und  
handen gett daz er vff dyc zitt nicht kome sint  
und bessers nuz lully do selbs in land zu schri-  
ben so sal er aine and' sin manig gengeten  
und' luffen an sin pater do her schreyen mit sin ge-  
laubs und gewaltz briffen und lued dan die hurn  
ad' als vil er der do her komet und d' gemain  
obrist heuptman ad' den er als mit sine gelaubs  
und gewaltz briffen in wegspirby massy do her  
schreyen luvdet ad' daz mer kaul und' in zu am  
verbleichen zut zu rath luech und vbl' kome es p  
vmb lutt zu be pally ad' lutt gelt zu gebi oder  
and' was puch dan zu den sachen und gemainc

nung dresten mag dem polly si also tun und noch gen  
 der es auch den dem gemain obrsten heuptma ge-  
 ratty nützlich und beqlwemlich beducht si dar  
 hinfür hinfür di hinfürst und stat funde von  
 nottdorff luegij der wögat pachen & ad' dicker  
 und von den egrit konfasten und zten zu same  
 salten komen way und als dicit er dan hinfür  
 hinfür den hinfürst und stat dar erbuttt und  
 vkunder mit sinen vrigilten briffen so polly si  
 also so hin pachen und den noch gen und tun  
 so massen als dageschri stat

Auch soll der ratt zu Nürnberg hinfür hinfür  
 hinfürst am briff mit den stat insigel anha-  
 genden geben dar in sie sich v schriben und vprachen  
 pollich gelt ge trulwlich in zu neme zu behalen  
 und uf zu geben in d' mass als wo noch geschri stat

Auch sollen die rats den dar gelt zu kolen geant  
 dunt sol werth als vor geschriben stat am raigist  
 machen und der zu kolen sol geben uf inon ratt  
 die sich bedimtet gut dar zu sin dar zu geben  
 des pten auch am raigist mit in machen so sol  
 der ratt zu Nürnberg der dar gelt auch in neme  
 sol auch am raigist machen und der Statuar des  
 dinsten haus auch am raigist mit in machen  
 so sol ratt zu Ertzstätt auch am raigist machen  
 und d' darent zu vnter dinsten so sol auch  
 am raigist mit in machen so sollen dy rats



Dan dar gelt zu salzb<sup>g</sup> beuolhen ist vff zu geben  
auch am raigist machn und der ratt d' stat zu  
salzb<sup>g</sup> sol oben vff in geben di sie dan beque  
lich und gutt dar zu dinsten sind die ins selb  
massen auch raigist mit in machn und solt di  
stat zu preflato den dar vorgestriben gelt zu  
wollen ist vff zu geben auch am raigist und d'  
ratt zu preflato sol oben vff in geben di sie  
bedinckz gibt dar zu sin di als am raigist mit  
in machn und die vorgestriben oben vff dem  
ratt zu salz der cometur vff dem dinsten haus  
zu nurnberg der dinsten zu vnfra frandwey zu  
Erfurt die oben vff dem ratt zu salzburg und  
die oben vff dem ratt zu preflato solt sin vnfra  
herrn der furstentz und auch furstentz hertz mit  
den den beuolhen ist in verlich vorgestriben stat  
gelt zu empfangen und in zu nemme von allen  
und verlich die in gelt antwort und bringen  
mit am ander austriben also dar vnfra herrn die  
furstentz und auch furstentz und auch die stat wissen  
migen dar wil gelt antwort lae de

Auch so sollent alle di in dem erzbischofflich stat  
morten und dorffn und sollich verlich gelt  
vff zu geben und furbas den staten an verlichen  
erzbischoff od' bischoff od' auch gen nurnberg gen  
Erfurt gen salzb<sup>g</sup> gen preflato zu furstentz  
und vnfra dar sollich gelt zu am verlichen mit  
sechs verlich und gefurt was an di stat und  
end so es hin gehort als vorgestriben stat und dar  
dar kosen wirt dar doch die selb zum nachste  
und schwerlich begriffen und anschlag sollent  
an all geuerde dar man zu wey gelassen stellet dar  
sollent und moget sy von dem gelt nemme vngewilt

doch also das sie den sollich gelt zu ain verliche zitt  
antwortt werdnt an vergerung do von tün vnd be-  
schriben geben soltent was das kost hat das dan dyc  
selben di dan das gelt empfangen in ain kaiser  
schriben vnd den die das antwortt am zettel vnd  
erkentnis do von geben

Auch sol der pater zu Hirubach vnd die schiedie in  
den pater zu Biffurt zu salzbg vnd zu preßlau  
dar zu gehoren vnd gegeben werdnt solich gelt zu  
empfangen in zu neme vnd zu bezalen als vo geschriben  
stet das selbe gelt als getribolich vnd wol behalten  
vnd bewaren vnd niemal nicht do von geben es sie  
dan das die rüne di von unsern herrn der kaiser  
vnd stet wech vff den pntag noch auf gangen  
der fasten gen Hirubach zu same soltent come  
als vorgeschriben stet vnd der gemain abrest Hauptma  
es der mortel vnd in in schriben vnd die kaiser  
in vey offen vngiltig briffen sollich gelt hin wech  
zu geben vnd in dan zu ain verlichen zitt also  
geschriben vnd si heissen den sollich sie gehorsam sin

Es dan unsern herrn die kaiserlichen fursten gassen  
herrn pater vnd knecht vnd hute stet mit unsern  
herrn dem Cardinal diß vorgeschriben sach ob kommen  
vnd amts sind dem noch zu gen vnd tün als vorgeschriben  
stet das dan unser herr der cardinal vnd unsern herrn  
die kaiserlichen von vey vnd all and fursten gassen  
herrn pater vnd knecht vnd stet vnd dem gemain  
dingen laud wech laud geistlich vnd weltlich in  
einer treffenlich beschafft zu dem summiol zu frach  
rich vnd engeltant vnd and cristen künneicheit vnd  
herzog von purgund von pophay vnd and cristen

Erzogen und auch der grossen Romme als demüthig  
plorung lubege genat in flamen v. schied, und in  
dissen be griff zu dinst vnd ze latin furbringen vnd  
lischen als sich das v. burt und vor von petten vnd  
mengklich offentlich lesen nicht dar an zu v. hden  
noch zu v. schlingen, und se dan dar noch demüthichey  
und flysslichen ratty und ermane das se wollt an  
sehen sollichy grossen sechly geboalt v. bel tatt und  
schmartzat so die bösey lussen und sece zu belien  
dem almetige gott seiner wördy lieb. mit marien  
d' hymelsteyen künigey ally gotz hailig und allen  
hymelsteyen her zu v. schmeck und beserung und  
v. d. künig und v. d. künig v. schmeck glaubig lang zyt  
be gangen und ge tün hand und laud. von zu tag  
zu tag ye me und me und sey zu tün mit den  
das se das hailig seinet und die sich proffent und  
schultend od' dar v. d. trettent tün v. d. bild  
v. handey mit ab brachen v. d. künig seiff' d. v. d.  
künig und clüpf und priest' münche und aus' quist  
lich kait und w. d. l. christlich zu v. d. v. d. zu  
totten und in christlich zu erorden (und so in in  
schmeck brachen und künig tume und künig seiff' wollt  
v. d. v. d. lassen offentlich in ally phar kirch zu den  
kangel die v. d. v. d. v. d. handelung und do mit  
christen glaubig zu erwerb. und zu ermane v. d. l. l. l.  
und stür den dar zu geb. in der massen in der zitt  
und an die statt als der begriff der in deutsch  
laude ge sechly und in gelese werden v. d. v. d. v. d.  
mit mer sollichen guttey gotlichen und z. d. d.  
wördy als sich zu sollichy sachen zu tün geburt

It und das die botten die also von dem abig. d. d. d.  
henry dem cardinal von v. d. v. d. v. d. künig seiff'

Nß ge sant werdyt bay verlichen künich-lytzen  
fürst od. Pörmey ain bescriben antwort von  
vuff für de Cardinal und unser Herr der für-  
fürst drey so ward in zu geben sich dar noch  
Wysen zu raten

It so hand vuff Herr die künfürst ge raten  
als her noch ge schriben stet

It zu dem erst das all fürst geistlich und weltlich  
gffey Herr für und künich und auch die stet dar  
an sind mit gaugem flisse das pollich gelt so dan  
ain verlichen vff so stet ist zu geben so ma  
all? er mag be galy und vff gegeben und ghepfer  
die und dem sntag Romisch gen Nürnberg gen Ort  
fürst stellung und prelaten als das v. z. ist  
geantwort werde

It ma sal auch die ymochon offentlich sachten wo  
genad der do pol neme und lutt furey wolt das der  
vff den abgüt sntag Romische zu Nürnberg für mit  
dem palen di obresten heuptman und unser Herr  
do künfürst sind raten und vnd sey aus zu  
werdyt vnt sine pte in zu geben und wie sich  
halten und sin alle es. so mit gefangen od. and. 21

It als dan unser Herr die künfürst vff den selben  
sntag Romische die vor do selbs zu Nürnberg habn  
sollich zu rat zu werdyt was dan notenstigt sie  
zu bedenken und für zu werden noch vff dreyung  
dieser zait schiff do sellich die vor dem Herr rest  
er fann die vil gelt gen Nürnberg gen Ort stant  
v

gou salaburg ycu preflau kome sie vud noch dem  
re erfary vud vten koady lue kint gals an vte  
luch der wegenat patt kome ist dar noch villy si  
nich puzten kaisit lutt vud vott zu besally  
vud an die ende do es nott lunt zu schilde vud  
zu ligend do selbs zu vblly vud zu ligey bis  
man ain gemain zing lunt tin

It dar zu hont vnsar hery die künfust vud  
aid fust gepatt schlagt dar vnsar ist der dar  
dinal vud der markgraff vo bradenby abist  
geuppliche pally si sy

It ist gepatt schlagt ain zing zu tin ycu bolen  
vud dar ma sin sol mit ally kuffen vud kofen  
an dem beheim walt an den ende do ma zu  
patt lunt do es all best si vff pnt johas bap  
dag schyft komet ist